

Tischtennisverein Rotenburger SC von 1951 e. V.

1. Vorsitzender
Jens Püschel
Storchenweg 10
27356 Rotenburg (Wümme)

Telefon: 0177-4629768
Email: JensPueschel@Kabelmail.de
Internet: www.rsc-tt.de

Rotenburg, 06.10.2020

Covid19 Schutz- und Handlungskonzept für den Wiedereinstieg in den Tischtennisport beim Rotenburger SC

Der Rotenburger SC als reiner Verein für den Tischtennisport hat für einen geregelten Wiedereinstieg in den Tischtennisport, der als Individualsport nicht zu den Kontaktsportarten zählt, nachfolgendes vereinfacht dargestelltes Schutz- und Handlungskonzept erstellt:

Organisation

- Spielstätte ist die Turnhalle der Kantor-Helmke-Schule.
- Grds. dürfen nur Vereinsmitglieder des RSC an dem Training teilnehmen bzw. die Halle betreten. In Abstimmung mit dem 1. oder 2. Vorsitzenden dürfen auch Vereinsfremde Spieler am Training teilnehmen. Bei Punktspielen dürfen Vereinsfremde Spieler in der Halle Wettkampf bestreiten.
- Je Trainings- bzw. Punktspielzeit dürfen sich max. nur 20 Personen in der Halle aufhalten.
- Gespielt wird an max. 5 Tischen. Die Tische sind durch Banden zu trennen.
- Die Spieler einer Trainingsgruppe dürfen nur einzeln mit ausreichend Abstand zu anderen Spielern der Trainingsgruppe die Halle betreten und verlassen.
- In der Halle wird zu jeder Trainingszeit dokumentiert, wer an der Trainingszeit teilgenommen hat (Eintrag in einem ausliegenden Dokumentationsverzeichnis).
- Nur ein Spieler darf sich zwecks Materialausgabe / -annahme im Geräteraum befinden.

Trainingsablauf

- Trainingspartner, die sich am Tisch gegenüberstehen, sind durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches), voneinander getrennt.
- Die Spieler verzichten auf Händeschütteln oder andere Rituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.
- Auch während Spielpausen ist der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Trainer halten Abstand und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer einen Mund-Nasen-Schutz.

Tischtennisverein Rotenburger SC von 1951 e. V.

1. Vorsitzender
Jens Püschel
Storchenweg 10
27356 Rotenburg (Wümme)

Telefon: 0177-4629768
Email: JensPueschel@Kabelmail.de
Internet: www.rsc-tt.de

Rotenburg, 06.10.2020

Covid19 Schutz- und Handlungskonzept für den Wiedereinstieg in den Tischtennisport beim Rotenburger SC

Hygienemaßnahmen:

- Trainer und Spieler waschen sich nach dem Auf- und Abbau der Tischtennistische und Abtrennungen die Hände.
- Nach jedem Trainingstag sind die Tische zu reinigen.
- Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Hand- schweißes am Tisch sind zu unterlassen.
- Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.
- Es wird jederzeit eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet.
- Je Umkleiderraum mit Duschanlage dürfen sich maximal drei Spieler aufhalten. Auch hier ist der durchgängige Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Dabei dürfen die Duschen genutzt werden.
-
- Desinfektionsmittel (für Hände und Flächen), Einmalhandschuhe, Waschlotion und Papiertücher werden für alle Bereiche in ausreichendem Maß zur Verfügung gestellt.

Hygienebeauftragter

- Der RSC benennt mit Frank Wabnitz einen Hygiene-Beauftragten, der als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik dient und die Einhaltung der Maßnahmen des Schutz- und Handlungskonzeptes überwacht.

Persönliche Voraussetzungen

- Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.
- Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der Deutsche Tischtennis-Bund empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes am Training teilzunehmen.

Tischtennisverein Rotenburger SC von 1951 e. V.

1. Vorsitzender
Jens Püschel
Storchenweg 10
27356 Rotenburg (Wümme)

Telefon: 0177-4629768
Email: JensPueschel@Kabelmail.de
Internet: www.rsc-tt.de

Rotenburg, 06.10.2020

Covid19 Schutz- und Handlungskonzept für den Wiedereinstieg in den Tischtennisport beim Rotenburger SC

Information und Überwachung

- In der Turnhalle sind die zentralen Maßnahmen auszuhängen. Der Hygiene-Beauftragte informiert zudem die Spieler und Trainer über das Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung.
- Der Hygienebeauftragte und die Hallenaufsicht sind gegenüber den Spielern weisungsbefugt.

Nachverfolgung

- Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion werden die Namen der anwesenden Personen, Beginn und Ende der Hallenbetretung dokumentiert (siehe unter „Organisation“). Bei Vereinsfremden ist zusätzlich die Anschrift und Telefonnummer zu dokumentieren. Genutzt wird das TTVN-Formular zur Kontaktnachverfolgung des TTVN.
- Die Kontaktdaten liegen dem 1. Vorsitzenden vor bzw. lassen sich den jeweiligen Dokumentationslisten entnehmen. Sie werden bei behördlichen Anfragen umgehend zur Verfügung gestellt.

Ende des Schutz- und Handlungskonzeptes.

Jens Püschel
1. Vorsitzender des Rotenburger SC